

Bürgerinitiative Lebensqualität Oberstadt

**Videokonferenz am 30.3.2021
19.30 Uhr**

10 TeilnehmerInnen

1. Bericht von der Stichwahl des OB

C.Moss war wieder Wahlleiter im Wahllokal AWO . Seine Beobachtung: Weniger Wähler als bei der vorigen Wahl. Die Wahlbeteiligung in den Wahllokalen lag bei 33 %.

Der nächste Schritt wird sein, Gespräche zu führen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Parteien , die im neuen Ortsbeirat vertreten sein werden.

C.Moss wird die Gespräche zusammen mit der bisherigen Ortsvorsteherin im Rahmen der Arbeit des Ortsbeirates führen,

Inhalt der Gespräche ist es, die Priorität für die gemeinsame Arbeit an Sachthemen in den Vordergrund zu stellen, vor der Rücksicht auf jeweilige Parteipositionen.

Die Gespräche werden vor der konstituierenden Sitzung für den neuen Ortsbeirat durchgeführt werden, wobei der Termin frühestens gegen Ende April, voraussichtlich eher im Mai stattfinden wird.

2.weitere Arbeitsschwerpunkte der BI

a) Homepage der BI

Die Fortsetzung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Pflege der Homepage der BI übernimmt W.Zittlau, solange P.Wennerhold seine Aktivität in der BI ruhen lässt.

b) Die Stelle des Quartiermanagers für die Marburger Oberstadt wurde ausgeschrieben . Bewerbungsschluss war der 1.3.2021 .

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf zahlreiche von uns seit langem benannte Problembereiche in der Oberstadt , deren Lösung auch in das Zukunftskonzept Oberstadt aufgenommen wurde. Ebenso soll er/ sie die Zuständigkeit für die weitere Bearbeitung der Projekte in den Stadtteilstiftungen erhalten.

Wir sollten sobald wie möglich Kontakt aufnehmen um profunde, an Sachthemen orientierte Gespräche zu führen unter anderem zu folgenden von uns seit langem benannten Themen :

-Problemort Kirchhof

Der Kirchhof der ev. Kirche droht weiter zu einem Hot Spot der Partyszene zu werden. Es wird befürchtet, dass durch ein vor dem Kerner geplantes Cafe mit 40 Außensitzplätzen eine weitere Lärmquelle entstehen wird.

Es soll geklärt werden, in welchem Zusammenhang und Umfang dieses Cafe eingerichtet werden soll.

- Drohnen über der Oberstadt

Drohnen mit und ohne Kameras werden vermehrt vom Schloss und anderen Stellen gestartet und überfliegen die an den Hängen gelegenen Gärten und Häuser. Es werden

unerlaubt Fotos aufgenommen.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf ,

- Das Projekt " Sitzgelegenheiten "(Bank) in der Oberstadt.

:Es wird noch einmal auf das beantragte Projekt im Rahmen des Altstadtfonds hingewiesen. Gleichzeitig regt J. Zimmermann an, die Forderung auf weitere Sitzgelegenheiten auszuweiten. Z.B. Bänke ohne Konsumzwang am Steinweg .

- Mülltonnen

Mülltonnen stehen nach wie vor (trotz des nunmehr fast 10jährigen) Einsatzes der BI -seit dem Lock down vermehrt - auf den Straßen im öffentlichen Raum. Sie werden zum Teil nicht mehr in die Häuser zurückgeholt, sondern sind dauerhaft auf den Straßen deponiert. - Eine Daueraufgabe -

-Verkehr in der Oberstadt

c) Verkehrszählung

Angesichts des zunehmenden Verkehrs in der Oberstadt (Lieferverkehr, PrivatPKW, Motorräder und Fahrräder) , der steigenden Zahl von Falschparkern und der zunehmenden Unsicherheit für Fußgänger haben sich die Mitglieder der BI zu einer Zählung des Verkehrs entschlossen.

Sie werden unter strenger Berücksichtigung aller Datenschutzrichtlinien nur die Anzahl der Fahrzeuge registrieren und keinerlei Daten erheben, die Rückschlüsse auf die Person des Verkehrsteilnehmers ermöglichen würden.

Es wird ein entsprechender Erhebungsbogen entworfen, der vor der Aktion allen Beteiligten zur Kenntnis und Abstimmung zugehen wird.

Beginn der Aktion : nach Ostern.

d)Projekt Oberstadtladen.

M. Hessling-Beine hat mit einer Vertreterin der Unternehmensberatung Phlink ein Gespräch geführt um den Stand der Bearbeitung zu erfahren. Es wird noch dauern.

Der Auftrag, den die Unternehmensberatung ausführen soll, ist allen zur Kenntnis als Email Anhang zugegangen.

M. Hessling-Beine wird weiter Kontakt halten.

Ein weiterer Termin zu einer Videokonferenz soll zur Abstimmung weiterer Tätigkeiten kurzfristig nach Ostern einberufen werden .

Protokoll:

Silke Göbel

M. Hessling-Beine

Marburg, 31.3.2021